

aus der mitte leben

Gutes neues Jahr 2021



Kapelle Breite bei Nürens Dorf

Foto:© Brigitte Kreuzwirth_pixelio.de

Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

Pfarrblatt Bösinggen und Seelsorgekreis Laupen

Januar 2021 ♦ 97. Jahrgang ♦ Erscheint monatlich Nr. 1

Katholisches Pfarramt, Telefon 031 747 72 26, PC 17-1825-9



Zum neuen Jahr 2021

*Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des Jahres stand:
«Gib mir ein Licht, damit ich
sicheren Fusses der Ungewissheit
entgegengehen kann.»*

*Aber er antwortete:
«Gehe nur in die Dunkelheit
und lege deine Hand in die Hand Gottes:
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg.»*

aus China

Liebe Leserin, lieber Leser

Zum Beginn eines neuen Jahres wünschen wir einander Glück und Gottes Segen. Diese Wünsche können Ausdruck der Freundschaft, der Verbundenheit und der Zuneigung sein. Sie widerspiegeln das Bedürfnis, den Menschen, die uns am Herzen liegen, Gutes zu wünschen.

Auch Gott sagt dem Volk Israel Zuneigung zu, wenn er Mose bittet, das Volk zu segnen. Gott spricht auch zu uns: «Du liegst mir am Herzen. Du stehst unter meinem Schutz. Ich bin Dir wohlgesinnt und verheisse Dir Frieden und Wohlergehen.»

**Mit Zuversicht und Vertrauen gehen wir ins neue Jahr,
denn wir wissen uns von Gott getragen.**

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen allen
den Segen des Himmels,
viel Freude und Augenblicke des Zufriedenseins.

Pfarrer Guido Burri

**Sonntagsgottesdienste
in der Seelsorgeeinheit
Düdingen – Bösinggen / Laupen**

Düdingen:	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr
Bösinggen:	Samstag	19.00 Uhr
	Sonntag	09.00 Uhr
Laupen:	jeweils am zweiten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr	

Bei der Fertigstellung des Januar-Pfarrblatts waren folgende **Einschränkungen angesichts der Corona-Pandemie** in Kraft:

- Im Moment sind bei öffentlichen Gottesdiensten und Beerdigungen maximal 50 Personen zugelassen.
- Gemeinsamer Gesang ist verboten.
- In der Kirche gilt Maskenpflicht für alle Besucher ab 12 Jahren.
- Weiterhin ist Hände desinfizieren und Abstand einhalten sehr wichtig.
- Damit eine allfällige Rückverfolgung gewährleistet ist, müssen die Kontaktdaten angegeben werden.

Hinweise über Änderungen der Situation finden Sie auf unserer Homepage www.pfarrei-boesingen.ch und am Anschlag in der Kirche. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Januar 2021

- Fr. Neujahr / Weltfriedenstag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Düdingen
17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresbeginn in Bösinggen
Kollekte: Berghilfe Schweiz
- Sa. 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Düdingen
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum Fest Erscheinung des Herrn in Bösinggen
1. Gedächtnis: Josef Kaeser-Vonlanthen, Laupenstrasse
- Fest Erscheinung des Herrn**
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bösinggen
Segnung des Dreikönigswassers

Gedächtnis: Josef Schmutz-Bürgy, Saanefeldstrasse
Kollekte: Epiphanie Opfer
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Düdingen

- Mi. 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bösinggen**
- Sa. 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Düdingen
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum Fest Taufe des Herrn in Bösinggen
Dreissigster: Blanka Gobet-Meyer, Chasseralstrasse
Gedächtnis: Pius und Lina Poffet-Wohlhauser, Noflen; Franz Wohlhauser
- Fest Taufe des Herrn**
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bösinggen
Dreissigster: Marie-Louise Käser-Klaus, Tufteraweg
Kollekte: SOFO Mutter und Kind
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Düdingen
17.00 Uhr Eucharistiefeier in Laupen
- Sa. 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Düdingen
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum zweiten Sonntag im Jahreskreis in Bösinggen
Gedächtnis: Josef und Priska Gobet-Fasel, Freiburgstrasse; Albert und Marie Stulz-Gauch, Tuftera; Rösi Ulrich, Thürlefeld; Lina Ulrich, Bern; Peter und Agnes Ulrich-Stampfli, Noflen; Margrith Häsler-Ulrich, Ebikon; Pfarrer Peter Pauchard, Schmitten; Meinrad und Cecile Pauchard-Zbinden, Tuftera
- Zweiter Sonntag im Jahreskreis**
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bösinggen
Gedächtnis: Astrid Schwartz, Sursee; Severin und Martha Schwartz-Jungo, St. Jakob
Kollekte: Missio «Sternsingerprojekt»
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Düdingen
- Mi. 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bösinggen**
- Sa. 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst in Düdingen
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum dritten Sonntag im Jahreskreis in Bösinggen
1. Gedächtnis: Marie Klaus-Aebischer, Spycherweg

Gedächtnis: Heinz Sorg, Freiburgstrasse;
Walter und Irene Sorg, Amerika; Marie Brül-
hart-Schmutz, Wiedlisackerweg

24. **Dritter Sonntag im Jahreskreis**
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bösing
Kollekte: Missio «Sternsingerprojekt»
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Düdingen
27. **Mi. 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bösing**
30. Sa. 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in Düdingen
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
zum vierten Sonntag im Jahreskreis
in Bösing
Gedächtnis: Johanna Udry, Hanehus; Otto
und Lydia Born-Klopfstein und Angehö-
rige Born und Klopfstein, Laupen; Margrit
Schmutz, Bachtelastrasse
31. **Vierter Sonntag im Jahreskreis**
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Bösing
Kollekte: Schweizer Tafel
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Düdingen

Heilige und Namenstage im Januar

2. Hll. Basilius und Gregor von Nazianz
3. Hl. Odilo; Hl. Genovefa
4. Hl. Marius
5. Sel. Roger
6. Kaspar; Melchior, Balthasar
7. Hl. Raimund
8. Hl. Severin
10. Hl. Gregor X.
13. Hl. Hilarius
16. Hl. Marcellus
17. Hl. Antonius
18. Hl. Priska
20. Hll. Sebastian; Fabian
21. Hl. Agnes; Hl. Meinrad
22. Hl. Vinzenz (Diakon)
23. Hl. Heinrich Seuse
24. Hl. Franz von Sales
26. Hll. Timotheus und Titus
27. Hl. Angela Merici
28. Hl. Thomas von Aquin
30. Hl. Martina
31. Hl. Johannes

Seelsorgeteam Bösing

Guido Burri, Pfarrer / Moderator
026 492 96 20

Pater Jacek Kubica, mitarbeitender Priester
031 747 72 26
jacek.kubica@pfarrei-boesingen.ch
In dringenden Fällen: 079 461 54 91

Priesterliche Dienste

Pfarrer Guido Burri
Pater Jacek Kubica
Pfarrer Winfried Bächler
Pfarrer Paul Sturny

Sekretariat

Madeleine Brülhart
031 747 72 26
pfarramt@pfarrei-boesingen.ch
Weitere Angaben sind ersichtlich unter
www.pfarrei-boesingen.ch

Präsenzzeiten im Pfarramt

Mittwoch	9.30 – 11.30 Uhr Pater Jacek Kubica
Dienstag und Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr Madeleine Brülhart

Jahresgedächtnisse sind telefonisch oder
schriftlich im Sekretariat zu melden und
können im Pfarrhaus bezahlt werden!

**Redaktionsschluss für die
Februarausgabe: 5. Januar 2021**

Rosenkranzgebet in unserer Kirche

Sonntag und Donnerstag
um 17.00 Uhr





*Wir wünschen Ihnen
Sonne im Herzen,
Zuversicht, wenn die Tage
mal düsterer sind.*

*Wir wünschen Ihnen liebe
Menschen an Ihrer Seite,
ein Licht, das Sie in
dunklen Zeiten anzünden können.*

*Wir wünschen Ihnen
Geduld, um nach
Enttäuschungen wieder
aufstehen zu können,
Sehnsucht, damit Sie sich
finden können, und Liebe,
die Ihr Herz nie verlässt.*

Verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen wir Ihnen für das Jahr 2021 gute Gesundheit, viel Glück und schöne Momente.

Das Pfarreiteam, der Pfarreirat und die Pastoralgruppe aus Bösingern

Firmweg 2020/2021

Rückblick



Mit viel Enthusiasmus hat die Firmgruppe bereits zwei Ateliers auf dem diesjährigen Firmweg absolviert.

Die aktuellen Vorschriften, die nur kleine Gruppen zulassen und viele Aktionen gar nicht erst zulassen, erschweren unseren gemeinsamen Weg aber unsere Firmgruppe trägt das Ganze mit Humor.

So konnten wir unter tatkräftiger Mithilfe von Pater Jacek im ökumenischen Zentrum in Laupen Christbaumkerzen herstellen, die dann im Dezember in der Kirche verkauft wurden. Die Aktion «angelforce» hat einigen Menschen ein Licht gebracht, das diese dunkle Jahreszeit hoffentlich etwas erhellt hat. Im Januar starten wir nun mit den ersten Gruppenanlässen, in denen wir den Firmanden die Firmtheologie näherbringen wollen.





Mit Texten, Musik, Liedern, Stille und Gebet lassen wir für eine kurze Zeit unseren Alltag hinter uns.

**1x im Monat von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in der Arche Bösinggen**

Mittwoch 20. Januar 2021
Bitte Corona-Situation beachten!

Weitere Daten folgen!

Wir freuen uns auf Sie!

Michael Roth (ref. Kirchgemeinde Bösinggen)
Jacek Kubica (kath. Pfarrei Bösinggen)

Aus dem Leben unserer Vereine, Gruppen und Räte

Pfarrreirat

Ein grosses Dankeschön an den Jugendarbeiter Christoph Oesch

Ende Dezember 2020 verlässt der Jugendarbeiter Christoph Oesch die Gemeinde Bösinggen, um in einer anderen Gemeinde ein Vollzeitpensum zu übernehmen. Chrigu Oesch hat die Jugendarbeit während vielen Jahren massgeblich geprägt und wurde von der katholischen Pfarrei und den Jugendlichen sehr geschätzt. Der Pfarrreirat dankt Chrigu Oesch für seine wertvollen Dienste und die stets sehr gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Mo. 11.01. 19.00 Uhr Sitzung

Jubla Bösinggen

Sternsingen abgesagt



Liebe Einwohner/-innen

Aufgrund der besonderen Umstände kann das traditionelle Sternsingen dieses Jahr leider nicht durchgeführt werden. Normalerweise hätten wir am 3. Januar Spenden für eine gemeinnützige Organisation und für unseren Verein gesammelt. Wir sind auf diese Spenden angewiesen, um jedes Jahr ein zweiwöchiges Sommerlager für die Kinder und Jugendlichen von Bösinggen zu organisieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr mit einer kleinen Spende unterstützen.

Wir freuen uns über jede Unterstützung, herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Die Jubla Bösinggen wünscht allen ein gutes und gesundes neues Jahr.

CH31 8080 8005 4883 1095 6
Jubla Bösinggen
Bösinggenfeldstrasse 2
CH-3178 Bösinggen

Cäcilienchor Bösinggen

«Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag» – mit diesen Worten von Dietrich Bonhoeffer wünschen wir Ihnen allen ein gutes und glückliches neues Jahr. Ein neues Jahr, in dem wir Sängerninnen und Sänger des Cäcilienchores und des Kinderchores Bösinggen hoffentlich wieder für Sie singen dürfen.

Voranzeige: GV Cäcilienchor Bösinggen: Freitag, 5. Februar 2021, 19.30 Uhr, Grosser Saal, Gasthof Drei Eidgenossen.

Landfrauen

Die Bildungstage im Burgbühl finden im Januar 2021 nicht statt!

Frauengemeinschaft

Generalversammlung vom 22.01.2021:
Die Mitglieder werden persönlich über die Durchführung informiert.

KAB

Infolge der ausserordentlichen Situation betreffend Covid-19 hat der Vorstand der KAB Bösingens beschlossen, alle verbleibenden Anlässe für das Vereinsjahr 2020 zu streichen und den Neustart, hoffentlich unter «normalen Bedingungen», per 90. Hauptversammlung am 12. Februar 2021 zu planen.

Aus dem Leben unserer Familien

Unsere Verstorbenen

**Hans Gobet-Bertschy,
Noflen, zuletzt Pflegeheim Meyriez**



Hans Gobet, unser Papa, wurde am 8. November 1926 in Noflen bei Bösingens geboren. Er war das jüngste Kind einer Patchworkfamilie. Sein Muetti hatte bei der spanischen Grippewelle ihren ersten Mann und die sechs Kinder ihren Vater verloren. Darauf heiratete sie Jakob Gobet. Sie wurden Eltern von Josef und Hans – unserem Papa. Er durfte eine gute, wohlum-sorgte Kindheit im Cholerein in Noflen verbringen. Das Nesthäkchen wurde von allen und vor allem von seiner grossen Halb-Schwester Rösy verwöhnt und umsorgt.

Als Jugendlicher zügelte Papa mit seinen Eltern ins Dorf Bösingens, in die neuerbaute Schreineri Gobet. Für ihn begann nun der Ernst des Lebens. Die Wirren des 2. Weltkriegs, die Wirtschaftskrise, der Start ins Berufsleben waren für Papa eine schwierige Zeit!

Papa fand in Kerzers eine Lehrstelle als Wagner. Für ihn bedeutete dies weg von der Familie und von seinen Freunden. Wohnte er doch bei seinem strengen Lehrmeister. Dies hat Papa zusätzlich gefordert.

Nach dem Lehrabschluss war die Schwierigkeit eine Arbeit zu finden. Der Wagner-Beruf war nicht mehr gefragt, weil mit dem Ende des

Kriegs die Fahrzeuge immer mehr mit Gummi-Pneus bereift wurden. Zum Glück war Papa ein vielseitig begabter Handwerker. So fand er immer wieder eine neue Aufgabe, z. B. als Kabinenbauer in der Gangloff in Bern, als Bauarbeiter, als Vorarbeiter in verschiedenen Bauunternehmungen der Gegend. Ganz stolz war Papa, dass er beim Bau der Brücke bei St. Ursen mit dabei war. Der Bau des imposanten Holzgerüsts hat den Arbeitern viel abverlangt! Als Vorarbeiter für den Rohbau der St. Annaklinik in Freiburg übernahm er eine grosse Verantwortung. Später hat er Spezialschalungen für Treppen, z. B. für die gewendelte Treppe im Spital Tafers, gebaut oder als Fenstermonteur gearbeitet.

Papa hat in Louise Bertschy seine grosse Liebe gefunden. Sie heirateten 1952. Ihnen wurden drei Töchter geschenkt. Trotz engsten finanziellen Verhältnissen haben sie es gewagt ein Eigenheim in Noflen zu bauen. Mit sehr vielen Eigenleistungen wurde das Haus nah dies nah ausgebaut und es wurde ihr Paradiesli während sehr vielen Jahren.

Im Keller hat Papa sich eine Boutique eingerichtet. Vor allem nach seiner Pensionierung hat Papa dort viel Zeit verbracht, beim Schreiner, Drechslern, Werkeln und Düfteln. Dabei entstanden viele praktische und schöne Gegenstände für Familie, Freunde oder Nachbarn. Beim Bau des St. Anna-Stöcklis in Noflen und bei der Renovation von mehreren Wegkreuzen hat er einen wertvollen Beitrag geleistet.

Seit seiner Jugendzeit war das Fischen sein grosses Hobby. Später waren unsere vielen sonntäglichen Familien-Ausflüge mit Fischen an der Saane oder am Schiffenensee, mit Pick-Nicks im Grünen für alle immer etwas Besonderes, Spannendes und Fröhliches. Vor allem schätzten Papa und wir alle auch, wenn seine Lieblings-Schwester Rösy mit dabei war.

Nach der Pensionierung haben sich Papa und Mama mehrere Reisen und Ferien geleistet. Viele Ausflüge in die nahe oder weitere Umgebung brachten Abwechslung.

Im Mai 2012 wurde ein Heimeintritt für Mama und Papa unumgänglich. Gemeinsam lernten Sie den Heimalltag kennen und schätzen. Die vielen Besuche von Familie, Freunden und treuen Nachbarn, während all den Jahren, erfreuten sie jeweils sehr. Vor allem freute es Papa, wenn die Enkelkinder und seine Urenkel zu Besuch kamen. Er interessierte sich sehr für ihren beruflichen und persönlichen Werdegang.

Papa war ein liebevoller Mensch. Wir durften immer auf ihn zählen. Er liebte was er tat und wusste seine vielseitigen Talente in seinem langen Leben zu nutzen.

Am 13. November 2020 ist Papa von den geduldig ertragenen Altersbeschwerden erlöst worden und ist friedlich eingeschlafen.

Wir alle vermissen ihn sehr.

Deine Familie



Josef Baeriswyl-Bielmann, Grenchen

Josef Baeriswyl wurde am 1. September 1927 als Sohn von Christina und Josef Baeriswyl-Aeby geboren. Er ist am 20. November 2020 in seinem geliebten Zuhause gestorben. Die Familie hat am 25. November vom Verstorbenen Abschied genommen. Josef Baeriswyl ruht im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof in Bösingen.



Marie-Louise «Miggi» Käser-Klaus, Tufteraweg

«Miggi» ist am 14. Januar 1928 als ältestes Kind von Marie und Bernhard Klaus-Brühlhart in der Tuftera auf die Welt gekommen. Mit zwei Brüdern, Grosseltern, Eltern und Verwandten ist sie in einem grossen alten Haus aufgewachsen. Früh hat sie gelernt, im Haus und Garten mitzuhelfen.

Da ihr Vater krank wurde arbeitete sie nach der Schulzeit in der Kartonage, Laupen. Viel lieber hätte sie eine Schneiderlehre absolviert, aber ihre Familie war auf die finanzielle Unterstützung angewiesen.

Während dieser Zeit lernte sie Stephan Käser von Noflen kennen und lieben.

Im Jahr 1948 gründeten sie eine Familie. Aus dieser ehelichen Gemeinschaft wurde ihnen fünf Kinder geschenkt. Der frühe Verlust von zwei Kindern im Babyalter tat ihr sehr weh. Sie fand Trost im Glauben; an Pilgerfahrten zur Muttergottes erhielt sie zusätzlich Kraft.

Die Familie bedeutete ihr alles. Fürs «3-Mädelhaus» hat sie viel gestrickt und genäht.

Mit dem Einzug in ein neues Daheim (1954) wurde ihr Alltag einfacher und angenehmer.

Mit grossem Interesse hat Mama den Weg ihrer Töchter und später deren Familien begleitet und sich an den fünf Grosskindern sehr gefreut. Mit grossem Engagement hat sie für die Pfarrei die Kommunionröcke genäht und später immer wieder den Kindern angepasst.

Ihr Ausgleich zum Alltag war das Lotto; viele Jahre hat sie im Chor der Frauengemeinschaft mitgesungen; das Turnen am Mittwochnachmittag mit anschliessendem Kaffeetränkli hat sie sehr genossen.

Viele traurige Momente gab es in ihrem Leben: Der Tod ihres Gatten hinterliess eine grosse Lücke; die jüngste Tochter und ihr Grosskind zu verlieren war das schwerste Leid für sie. Halt fand Mama in der Familie – besondere Freude hatte sie an den drei Urenkeln.

Ihren 80sten Geburtstag zu feiern, genoss sie sehr. Leider liessen ihre Gesundheit und ihre Kräfte immer mehr nach und ein Übertritt ins Pflegeheim Bachtela wurde unumgänglich.

Am 25. November durfte Mama, begleitet von ihren zwei Töchtern, friedlich einschlafen.

Liebi Mama, Grossmama, Grossemama, Goma wir vergässe dier nie u du hesch immer a bsundera Platz i üsne Härze – häb tuusig Dank für aus u Läb wohl.

«Läbet wohl u häbets guet» – das sie de Mamas letschte Wort gsi.

Dini Familie



Blanka Gobet-Meyer, Chasseralstrasse

Blanka erblickte am 12. Juni 1940 als 6. von 11 Kindern des Theodor Meyer und der Bertha geborene Lehmann in Heitenried das Licht der Welt. Im Kreis ihrer Familie erlebte sie eine schöne und unbeschwerte Jugendzeit, trotz des frühen Verlusts ihrer Mutter mit 13 Jahren. Die Primarschule absolvierte sie bei den Ingenbohler Schwestern auf dem Schloss in Heitenried und wechselte dann in das Internat La Gouglera wo sie sich eine gute Weiterbildung und französisch Kenntnisse erlernte.

Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte sie ein Haushaltjahr an der landwirtschaftlichen Schule in Grangeneuve. Es folgte die Anstellung bei Leimgrubers Bäckerei und Spezereiladen in Düdingen. Blanka wechselte an-

schliessend für mehrere Jahre in ihren Lieblingsberuf, der Kinderpflege. Sie war die geliebte Kinderbetreuerin im Monikaheim Zürich und anschliessend in kinderreichen Arzt Haushalten in Luzern und Emmen. Als ihre Schwester Laura im Jahre 1961 heiratete, kam Blanka nach Heitenried zurück. Sie empfand es als selbstverständlich, dass sie nun an der Reihe war den verwaisten, elterlichen Haushalt vom Vater und den jüngeren Geschwistern zu führen und ihnen ein liebevolles Zuhause zu bieten. Diese Aufgabe meisterte sie hervorragend und sammelte viel Erfahrung für ihren künftigen eigenen Haushalt.

Am 7. August 1965 vermählte sich Blanka mit Josef Gobet in Bösing. Mit der Heirat erfolgte der Umzug nach Bösing, wo sie ihr gemeinsames Leben aufbauten.

Das junge Ehepaar wurde mit drei Kindern beschenkt, 1966 Erich, 1969 Hubert und 1972 Patricia. Ein weiterer Meilenstein der jungen Familie war 1977 der Bau und Bezug des Eigenheims an der Chasseralstrasse in Bösing. Hier fühlte sich Blanka besonders wohl und genoss das Haus, die Umgebung und die gute Nachbarschaft. Der grosse Garten, den sie mit grossem Geschick bepflanzte steuerte viel zur Selbstversorgung bei.

Als die Kinder heranwuchsen und nach und nach auszogen und ihre eigenen Familien gründeten konnte Blanka es kaum erwarten Grossmama zu werden. Sieben Enkelkinder, Jan, Nils, Kyrill, Yanik, Fiona, Linus und Noé fanden sich sehr oft im trauten Heim der Grosseltern ein und wussten Grossmamis Koch- und Backkünste sehr zu schätzen. Die besonders schmackhaften Senslerkilbibrezeln werden für immer in Erinnerung bleiben.

Blanka erwies sich einmal mehr als sehr liebevolle Kinderbetreuerin und verschenkte nicht nur kulinarische Kenntnisse, sondern auch Lebenserfahrung und Lebenswerte. Das tägliche Gebet für ihre Familie, fand auch in hektischen Zeiten immer genügend Raum und durfte niemals fehlen. Blanka war aufgeschlossen und kontaktfreudig, sie pflegte rege Kontakte mit den Geschwistern, Schwägerinnen, Schwäger und Bekannten.

Gesellschaftlich engagierte sich Blanka im Samariterverein, Turnverein in dem sie auch mehrere Jahre als Vorstandsmitglied mitwirkte. Im deutschfreiburgischen Jahrgängerverein war sie aktives Mitglied. Eine regelmässige Jass-

runde mit den Kolleginnen fand in ihrem Rentenleben ebenfalls Platz im Kalender.

In den letzten Jahren war sie eine fleissige Sängerin im sogenannten Beerdigungschörl. Sie empfand es als besondere Ehre in diesem Chörl mitwirken zu dürfen.

Völlig unerwartet schloss sich für Blanka der Kreis eines reicherfüllten Lebens am Sonntag, 29. November 2020 durch einen Herzstillstand. Mögen nun die himmlischen Chöre sie empfangen und Gott ihr all das Gute und Liebe, welches sie so reichlich verschenkt hatte mit der ewigen Glückseligkeit vergelten.

Deine Familie

Wir gratulieren

Zum 75. Geburtstag

- 11.01. Charles Vuichard, Jurastrasse
- 18.01. Gertrud Altoé, Jurastrasse

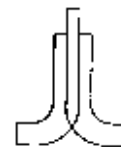


Zum 85. Geburtstag

- 01.01. Agnes Brügger, Jurastrasse

Von Herzen alles Gute zum Geburtstag,
gute Gesundheit und Gottes Segen

Aus dem Seelsorgekreis Laupen



So. 10.01. 17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche Laupen

Kollekte: Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Wir gratulieren

Zum 92. Geburtstag

- 10.01. Walter Kobel, Zollgässli
- 17.01. Magdalena Wegmüller, Zollgässli

Zum 18. Geburtstag

- 08.01. Sarah Frischknecht, Beundenweg
- 28.01. Emma Spicher, Noflenweg



Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 |
www.kath-fr.ch/juseso

Leiter*innernkurs am Sonntag, 31. Januar 2021, 10.00 bis 16.00 Uhr, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Inhalt: Leiter*in sein, Rollenverständnis, Gruppendynamik, Anleiten von Spielen, Umgang mit Regeln und Konsequenzen; Organisation, Ort: Fachstelle Jugendseelsorge; Kosten: keine

Jugendforum Himmel – wie erreiche ich junge Menschen?! am Fr, 22. Januar 2021, 18.00 bis 21.30 Uhr, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, Saal Abraham; Leitung: Team Jugendseelsorge; Kosten: keine; Anmeldung: bis zum 9. Januar 2021 bei monika.dillier@kath-fr.ch

3. ökumenischer Kirchentag in Frankfurt, 12. bis 16. Mai 2021 | Wer grundsätzlich Interesse hat, an dieser Reise teilzunehmen, soll sich bitte unverbindlich bei der Juseso unter monika.dillier@kath-fr.ch melden. Weitere Infos: www.oekt.de



Fachstelle Katechese

defka@kath-fr.ch | 026 426 34 25 | www.kath-fr.ch/defka

Impulsveranstaltung von Fastenopfer und Brot für alle, in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche am Mittwoch, 6. Januar 2021, 17.00 bis 18.30 Uhr, online über diesen Link: <https://us02web.zoom.us/j/82281163193>
Leitung: Matthias Willauer-Honegger und Martin Burkhard; Anmeldung erwünscht



Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday, Lobpreis-Gottesdienst für alle Generationen mit anschließender kurzer Anbetung und Chill Out am Sonntag, 3. Januar 2021, 19.00 bis 20.00 Uhr, in der Pfarrkirche, 3185 Schmitten

Adoray Lobpreisabend, Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft, am Sonntag, 10. und 24. Januar 2021, 19.30 bis 20.30 Uhr, Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg

Corona-Info:
Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob und in welcher Form die Anlässe durchgeführt werden!

Kontakt Regionalseite: Bischofsvikariat Deutschfreiburg, Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 18, kommunikation@kath-fr.ch

Fachstelle Behindertenseelsorge

behindertenseelsorge@kath-fr.ch |
026 426 34 55 |
www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge



Miteneand-Gottesdienst «Hans im Glück», ökumenischer Familiengottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung am Samstag, 6. Februar 2021, um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche, Hasliweg 4, 3186 Düringen. Schüler*innen eines Wahlfachprojektes Religion machen sich zusammen mit Menschen mit einer Behinderung auf die Suche nach dem Glück.

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 |
www.kath-fr.ch/bildung

Frauen z'Morge Daten 2021: am Dienstag, 9. Februar, 16. März und 4. Mai 2021, 8.30 bis 10.00 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni. Kostenbeitrag für das Frühstück CHF 12.-; Organisation und Information: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

SCHUTZMASKE OBLIGATORISCH



Fachstelle Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch |
www.kath-fr.ch/kirchenmusik

Kurs für Jung-Kinderchorleiter/-innen, Grundkenntnisse und erste Erfahrungen für Jugendliche, um einen Kinderchor zu leiten. Am Montag, 11. Januar 2021, 16.30 bis 18.30 Uhr, Besuch einer Kinderchor-Probe, Giffers. Am Samstag, 16. Januar 2021, 9.00 bis 12.00 Uhr Basiskurs, Giffers

1 weiterer Proben-Besuch und 2 Samstag-Kurse werden mit den Teilnehmenden fixiert.

Genauere Infos: www.kath-fr.ch/kirchenmusik

Weltgebetstag 2021 – Impulsnachmittag am Montag, 18. Januar 2021, 14.00 bis 17.00 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Kosten: CHF 15.-.

Leitung: Fachstelle Kirchenmusik, Anmeldung bis zum 11. Januar 2021 unter kirchenmusik@kath-fr.ch



Allen einen guten Start ins 2021!

Klimagerechtigkeit – jetzt! Ökumenische Kampagne 2021

Während der Corona-Pandemie haben Regierungen und viele einzelne Menschen weltweit gezeigt, wie sie innert kürzester Zeit auf drohende Gefahren reagieren und drastische Massnahmen einleiten können. Entschlossenes Handeln zeigte sehr schnell Wirkung.



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Die Klimakrise ist eine, die sich schon viel länger aber leiser angekündigt hat und die alles Leben auf diesem Planeten bedroht. Aktuelle Massnahmen reichen nicht aus, um diese Entwicklung zu stoppen. Die Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle hatten bereits in ihrer Ökumenischen Kampagne 1989 festgestellt, dass die Zeit drängt. Heute müssen wir sagen, dass jetzt der letzte Moment ist, um zu handeln, sonst lässt sich die bevorstehende Krise, deren Auswirkungen wir bereits jetzt zu spüren bekommen, nicht mehr abwenden.

Die diesjährige Ökumenische Kampagne steht unter dem Aufruf «Klimagerechtigkeit – jetzt!». Obschon die Menschen aus ärmeren Ländern des Südens gering zum globalen CO₂-Ausstoss beitragen, leiden sie besonders darunter. Denn ihnen fehlt es an Möglichkeiten, sich an die neuen Bedingungen anzupassen. Klimagerechtigkeit bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Wir leben über unseren Verhältnissen und auf Kosten der ärmeren Länder. Deshalb müssen wir am meisten für den Klimaschutz tun. Die Schweiz muss anerkennen, dass eine gerechte Klimapolitik keinen weiteren Aufschub verträgt. Wir müssen den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 °C begrenzen.



Das Kampagnensujet will auf die Schattenseite unseres Verhaltens hinweisen und zeigen, was das in anderen Gegenden der Welt bedeuten kann.

So hat etwa übermässiger Fleischkonsum zur Folge, dass viel Futtermittel und Weidefläche benötigt wird.

Dies wird unter anderem durch Brandrodungen von Regenwald erreicht. Fehlender Regenwald wiederum führt zu massiven klimatischen Veränderungen.

Klimagerechtigkeit braucht die Entdeckung eines genügsamen Lebensstils und Solidarität mit den Menschen, die unter den Folgen unseres Konsums leiden. Papst Franziskus ruft in der Enzyklika Laudato si (Nr. 52) auf:

«Wir müssen uns stärker bewusstmachen, dass wir eine einzige Menschheitsfamilie sind. Es gibt keine politischen oder sozialen Grenzen und Barrieren, die uns erlauben, uns zu isolieren, und aus ebendiesem Grund auch keinen Raum für die Globalisierung der Gleichgültigkeit.»



Mehr Infos unter: www.sehen-und-handeln.ch

Matthias Willauer-Honegger,
Fachstelle Katechese defka



AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Pfarrei St. Jakob, Bösingen und Seelsorgekreis Laupen

Römisch-katholisches Pfarramt, Dorfplatz 16, 3178 Bösingen / **Tel. 031 747 72 26**
In dringenden Fällen 079 461 54 91 / pfarramt@pfarrei-boesingen.ch / www.pfarrei-boesingen.ch

Seelsorgeteam

Guido Burri	Duenstrasse 2, 3186 Düringen	026 492 96 20	Pfarrer / Moderator
Jacek Kubica	Bachtelastrasse 11	031 747 72 26	Mitarbeitender Priester
		079 461 54 91	

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei

Madeleine Brühlhart	Wiedlisackerweg 9	031 747 72 26	Pfarramtssekretärin
Josef und Lizeth Käser	Chasseralstrasse 10	031 747 64 95	Sakristanenpaar
		079 786 16 12	
Ingrid Aebischer	Dorfplatz 3	031 747 78 27	Sakristan Stellvertreterin
Regina Soum	Jurastrasse 3	031 747 78 55	Organistin / Dir. Cäcilienchor
Marius Hayoz	Vetterwil 4, 3185 Schmitten	079 375 93 09	Dirigent Frauenchor
Jacek Kubica	Bachtelastrasse 11	031 747 72 26	Mitarbeitender Priester
Eliane Schwartz	Freiburgstrasse 9	031 747 89 51	Katechetin
Christine Pauchard	Brugerastrasse 42, 3186 Düringen	026 684 26 24	Katechetin
Doris Edelmann	Beundenweg 8, 3177 Laupen	079 245 90 69	Katechetin i. A.

Pfarrerrat, Verwaltungspersonal und Pastoralgruppe

Pfarrei Bösingen, Pfarreiverwaltung, Postfach 15, 3178 Bösingen, andrea.kobelt@pfarrei-boesingen.ch

Wolfgang Mölders	Leimackerstrasse 15	031 747 52 29	Präsident Pfarrerrat
Hugo Käser	Fendingen 142	031 747 99 27	Pfarrerrat
Hugo Schneuwly	Litzistorf 112	026 496 36 96	Pfarrerrat
Isabelle Sorg	Freiburgstrasse 19	031 748 48 00	Pfarrerrätin
Sarah Stettler	Bachtelastrasse 12	031 331 09 85	Pfarrerrätin
Andrea Kobelt	Schafmattweg 14	079 301 61 19	Pfarrreisekretärin / Kassierin
Thomas Schafer	Bösingenfeldstrasse 18	031 747 01 30	Präsident Pastoralgruppe
Sarah Stettler	Bachtelastrasse 12	031 331 09 85	Vertreterin Pfarrerrat
Susanna Deplazes	Leimackerstrasse 25	031 747 67 70	Pastoralgruppe
Madeleine Brühlhart	Wiedlisackerweg 9	031 747 78 01	Pastoralgruppe
Doris Edelmann	Beundenweg 8, 3177 Laupen	079 245 90 69	Pastoralgruppe
Marianne Müller	Tulpenweg 15, 3177 Laupen	078 608 12 67	Pastoralgruppe
Pater Jacek Kubica	Bachtelastrasse 11	031 747 72 26	Seelsorgeteam

Adressen und Telefonnummern der Gruppen und Vereine finden Sie auf unserer Homepage!